



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser. und Der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Röhr, Hugo

1895-10-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Sonntag, den 6. Oktober 1895.

13. Vorstellung im Abonnement B.

Tannhäuser

und

Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr. Regisseur: Herr Knapp.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Döring.	Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Frl. Heindl.
Tannhäuser	Herr Kraus.	Benus	Frau Sorger.
Wolfram von Eschenbach,	Herr Knapp.	Ein junger Hirte	Frl. Gurgay.
Walther von der Vogelweide,	Herr Erl.	Bier Edelknaben.	
Peterolf,	Herr Marx.	Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute.	Edelfrauen.
Heinrich der Schreiber,	Herr Rüdiger.	Ältere und jüngere Pilger	
Reinmar von Zweter,	Herr Starke.	Sirenen. Rajaden. Nymphen. Bachantinnen.	

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere des Hirsjelsberges bei Eisenach; ein Thal vor der Wartburg.

Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. **Dritter Aufzug:** Thal vor der Wartburg.

Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr **Anfang 6 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt findet eine Pause von 20 Minuten statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Eintritts-Preise:	
Parterreloge	Mk. 4.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mk. 3.50 per Platz
Loge I. Rang	4.50 " "	2. u. 3. Reihe	3.— " "
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.50 " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	1.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	6.— " "	Sperstüb im Parquet	4.— " "
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.— " "	Parterre	2.— " "
2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Proszenium-Loge III. Rang	1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Gallerieloge	1.— " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	Gallerie	— .50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heibelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Kellern, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr ab.

Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1895/96 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen. Den neu zugehenden Abonnenten werden für die bereits stattgefundenen Vorstellungen Ersatzbillets verabfolgt.